



*Econfloor* **GAK 120 15/ 25/ 35 EU**  
**GAK 120 15/ 25 EUS**

Bedienungsanleitung

## Bedienungsanleitung

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Econfloor haben Sie ein modernes und sparsames Gas-Brennwertgerät erworben. Damit die Anlage immer störungsfrei und zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert, bitten wir Sie, die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung zu beachten. Bewahren Sie bitte die Bedienungsanleitung, die Installationsanleitung und das Inspektionsheft in der Nähe des Gerätes auf.

### 1 Allgemeine Hinweise

Die Aufstellung, der Anschluß, die Einstellung, die Erst-inbetriebnahme der Anlage sowie die Einweisung des Betreibers müssen von einem Fachmann vorgenommen werden. Achten Sie bitte stets auf eine ungehinderte Luftzufuhr zum Gerät. Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht verschlossen werden. Beachten Sie dies insbesondere beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen etc. im Aufstellungsraum bzw. am Gerät.

- Der Aufstellraum muß **trocken** und **frostfrei** sein.
- Lagern oder verwenden Sie im Aufstellraum niemals explosive, leichtentflammbare oder korrosive Stoffe wie: Papier, Benzin, Lösungsmittel, Farbe, chlorhaltige Reinigungsmittel, Klebstoffe, Sprays, Waschpulver etc.
- Nehmen Sie keinerlei Veränderungen am Gerät, an Armaturen, Abgasleitungen oder baulichen Gegebenheiten vor.



Aus dem Sicherheitsventil an der Geräterückseite kann heißes Heizungswasser (>85°C) austreten. Das Sicherheitsventil darf nicht verschlossen werden!



Einige Komponenten im Heizgerät führen eine elektrische Spannung von 230 V. Demontieren Sie keine Geräte- oder Zubehörteile.

Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung oder durch unzulässige Handhabung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

### 2 Verhalten bei Gasgeruch



- Vermeiden Sie unbedingt Funkenbildung und offenes Feuer. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie die Benutzung elektrischer Geräte wie z.B. Telefon, Klingel, Lichtschalter usw.
- Schließen Sie den Gas-Haupthahn.
- Öffnen Sie Fenster und Türen zum Durchlüften.
- Warnen Sie alle anderen Hausbewohner und verlassen Sie das Gebäude.
- Benachrichtigen Sie das Gasversorgungsunternehmen oder Ihre Heizungsfachfirma.

### 3 Verhalten bei Abgasgeruch



- Schalten Sie die Anlage aus, indem Sie den Hauptschalter auf „0“ stellen.
- Öffnen Sie Fenster und Türen zum Durchlüften.
- Benachrichtigen Sie Ihre Heizungsfachfirma.

## 4 Gerätebeschreibung

Das Rapido-Gas-Brennwertgerät Econfloor wurde speziell für die Beheizung und Warmwasserbereitung in Wohnungen und Ein- bzw. Mehrfamilienhäusern entwickelt.



Das Brennwertgerät Econfloor arbeitet besonders schadstoffarm und wurde mit dem Energieeffizienzzeichen ★★☆☆ ausgezeichnet.

Das Brennwertgerät Econfloor ist eine kompakte, komplette Heizgeräteeinheit mit drehzahl geregelter Heizungs-umwälzpumpe, Speicherladepumpe, automatischem Entlüfter, elektronischer Anlagendruckanzeige, Manometer, Gaskombinationsventil mit Gasdruckregler plus zweitem Hauptgasventil und eigener Feuerungs- und Sicherheits-elektronik.

Der selbstreinigende, korrosionsfeste Aluminiumlamellen-wärmetauscher ermöglicht eine optimale Wärmeübertragung und eine emissionsarme Verbrennung.

Durch den schadstoffarmen Keramik-Flächenbrenner wird mittels optimierter Gas-Luft-Verbundregelung eine **Leistungsmodulation von bis zu 30%** der maximalen Geräteleistung erreicht. Über das eingebaute Kesselschaltfeld mit Display (3), elektrischem Hauptschalter (4) und Bedienungstasten lassen sich Betriebs-situationen auslesen und Parameter einstellen.

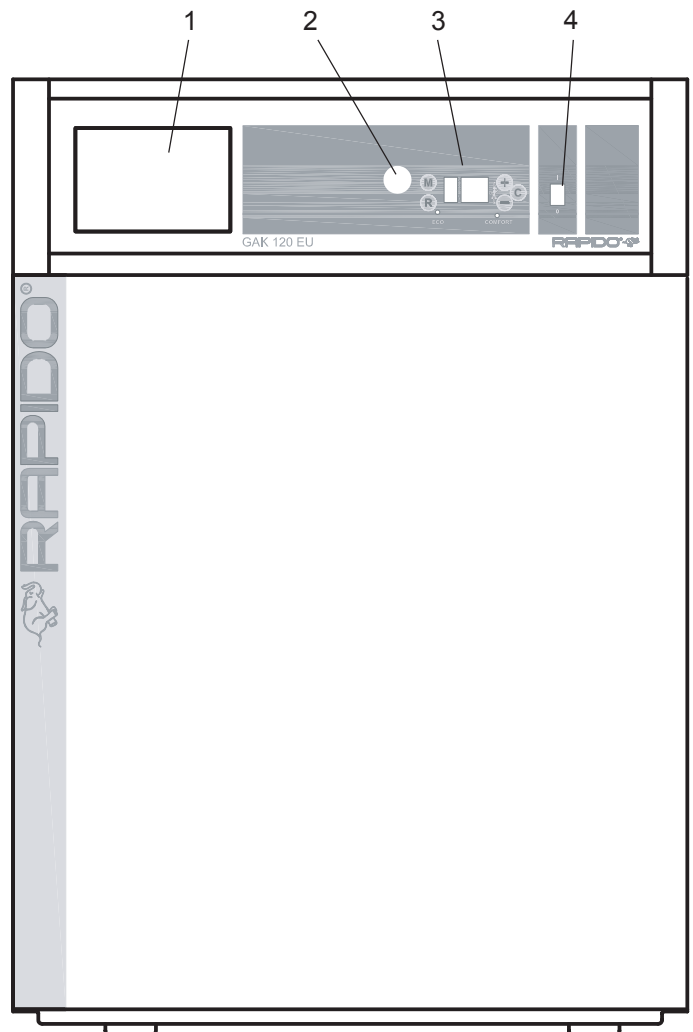


Abb. 4.1

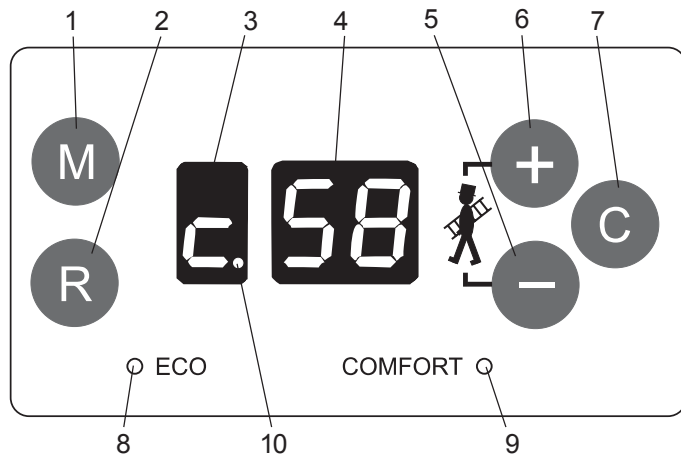
- 1 Einschuböffnung für rapidomatic- Regelung
- 2 PC-Schnittstelle
- 3 Display
- 4 Hauptschalter

## 5 Beschreibung des Displayfeldes

Am Display können durch die roten Leuchtziffern Betriebszustände abgelesen und mit den Tasten Standardeinstellungen geändert werden. Jeder Tastendruck wird durch einen Piep-Ton bestätigt.



Veränderungen der Parameter dürfen nur durch einen Fachhandwerker oder den Rapido-Kundendienst erfolgen (ausgenommen Par. 0, 1, 2, 9 im Abfrage- und Programmiermodus in Kap.5.2)



- |                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| 1 <b>M</b> Mode-Taste         | 5 <b>-</b> Taste       |
| 2 <b>R</b> Reset-Taste        | 6 <b>+</b> Taste       |
| 3 Funktionsanzeige            | 7 <b>C</b> Enter-Taste |
| 4 Temperatur- und Codeanzeige | 8 Economy-Anzeige      |
|                               | 9 Comfort-Anzeige      |
|                               | 10 Flammenindikator    |

### 5.1 Beschreibung der Display-Anzeigen im Betriebsmodus

Links: Betriebszustand

Rechts: Temperaturen und Codes

Betriebsbereitschaft (Standby)	<b>0</b> <b>48</b>	Vorlauftemperatur
Heizbetrieb	<b>C</b> <b>58</b>	Vorlauftemperatur
Nachlaufzeit Heizbetrieb	<b>9</b> <b>50</b>	Vorlauftemperatur bei Nachlaufzeit
Warmwasserbetrieb	<b>h</b> <b>58</b>	Warmwassertemperatur
Nachlaufzeit Warmwasserbetrieb	<b>P</b> <b>63</b>	Vorlauftemperatur bei Nachlaufzeit
Übertemperatur Warmwasser (Solar)	<b>d</b> <b>78</b>	Speichertemperatur
Testmodus	<b>8</b> <b>50</b>	Vorlauftemperatur
Verriegelnde Störung (blinkend)	<b>A</b> <b>01</b>	z.B. Fehler-Code 01
Blockierende Störung (blinkend)	<b>F</b> <b>08</b>	z.B. Fehler-Code 08

### 5.2 Abfrage- und Programmiermodus

In diesem Modus können die aktuellen Gerätezustände abgelesen und teilweise verändert werden. Durch mehrmaliges Drücken der **M** Taste lassen sich folgende Parameter abfragen:

<b>0</b> <b>11</b>	Sommer- / Winterbetrieb (Nur bei Regelungen ohne Raumeinfluß) Sommer: 00, Winter: 11
<b>0</b> <b>1</b>	Warmwasserbereitung aktivieren/deaktivieren Comfort: 1 (Anzeige COMFORT  leuchtet) Eco: 0 (Anzeige ECO  leuchtet)
<b>1</b> <b>58</b>	Aktuelle Gerätevorlauftemperatur Mögliche Temperaturanzeige: 0 - 99°C
<b>2</b> <b>50</b>	Aktuelle Warmwassertemperatur Mögliche Temperaturanzeige: 0 - 99°C
<b>3</b> <b>43</b>	Aktuelle Geräterücklauftemperatur Mögliche Temperaturanzeige: 0 - 99°C
<b>4</b> <b>12</b>	Außentemperatur Mögliche Temperaturanzeige: -30 - 70°C
<b>5</b> <b>44</b>	Aktuelle Abgastemperatur Mögliche Temperaturanzeige: 0 - 99°C
<b>6</b> <b>15</b>	Heizungswasserdruck Mögliche Anzeige: 0,0 - 3,0 bar
<b>7</b> <b>05</b>	Warmwasserdurchfluß (Ecompact C) Mögliche Anzeige: 0,0 - 20 l/min
<b>8</b> <b>75</b>	Gebläsedrehzahl (in % vom Maximum) Mögliche Anzeige: 0 - 99 %
<b>9</b> <b>05</b>	Heizkurve Mögliche Anzeige: 0 - 10
<b>9</b> <b>0</b>	Pumpendrehzahl Mögliche Anzeige: 0 - 99 %

Der **Sommer- / Winterbetrieb**, die maximale **Vorlauf- und Warmwassertemperatur** sowie die **Heizkurve** können nach Auswahl mit der **M** Taste durch mehrmaliges Betätigen der **+** oder **-** Taste verändert werden. Hierbei blinkt die Funktionsanzeige.

<b>0</b> <b>11</b>	Sommer- / Winterbetrieb Sommer: 00 (Deaktiviert die Heizungspumpe) Winter: 11 (Werkseinstellung)
<b>0</b> <b>1</b>	Warmwasserbereitung aktivieren/deaktivieren WW-Bereitung ein = Comfort: 1 (Standard) WW-Bereitung aus = Eco: 0
<b>1</b> <b>85</b>	Maximale Gerätetemperatur im Heizbetrieb Einstellbereich: 30 - 85°C Werkseinstellung: 85°C
<b>2</b> <b>60</b>	Maximale Warmwassertemperatur Einstellbereich: 40 - 65°C Werkseinstellung: 60°C
<b>9</b> <b>00</b>	Heizkurve (siehe auch Par. 12 Kap. 7.5) Einstellbereich: 0 - 10 Werkseinstellung: 0 (kein Außenfühler)

Zur **Bestätigung der Eingabe** die **C** Taste drücken. Nach der Bestätigung blinkt die Funktionsanzeige nicht mehr; die Eingabe ist gespeichert.

## 6 Inbetriebnahme

Lassen Sie sich von Ihrem Fachhandwerker die Funktion und Bedienung des Gerätes sowie das Nachfüllen und Entlüften der Heizungsanlage erklären. Die Einweisung sollte bei der Erstinbetriebnahme durch den Fachhandwerker erfolgen.

Auf dem Schaltpult sehen Sie das Display und den Hauptschalter (Abb. 6.1).

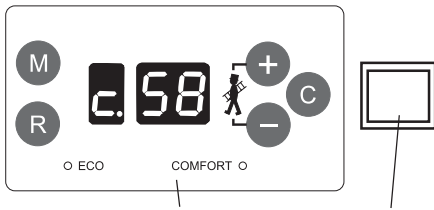
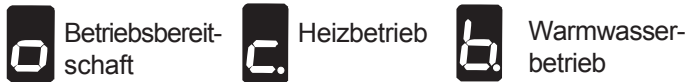


Abb.6.1 Display Hauptschalter

Bei der Inbetriebnahme des Gerätes gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Gashahn.
- Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Es sollte eine der folgenden Anzeigen im Display zu sehen sein:



## 7 Was ist bei einer Störung zu tun?

Ist keine der in Kap. 6 aufgeführten Anzeigen zu sehen, sondern blinkt oder fehlt die Anzeige im Display, liegt eine Störung vor. Notieren Sie den angezeigten Störungs-Code und informieren Sie Ihren Fachhandwerker.

Die folgenden Störungen können Sie u.U. ohne Fachhandwerker beheben:

- Keine Netzspannung 230 V
  - Kontrollieren Sie die elektrischen Sicherungsautomaten im Haussicherungskasten.
- Heizungswasserdruck zu niedrig
  - Füllen Sie Wasser nach, bis der Heizungsanlagendruck ca. 1,5 bar beträgt.
- Drücken Sie hierzu die **M** Taste bis der Parameter 6 mit dem aktuellen Anlagendruck angezeigt wird.
- Keine Ionisation (keine Flammenbildung)
  - Kontrollieren Sie, ob der Gashahn geöffnet ist. Drücken Sie anschließend die **R** Taste.

Die Raumtemperatur oder die Warmwassertemperatur ist zu hoch oder zu tief.

- Stellen Sie gemäß Kap. 5 oder über Ihre Regelung die entsprechenden Temperaturen ein.
- Stellen Sie sicher, daß die Heizungsanlage entlüftet ist.



Wird eine Kondensatpumpe oder eine Neutralisationsanlage installiert, ist diese jährlich zu warten.

## 7.1 Verriegelnde Störungen (A-Störungen)

Bei einer verriegelnden Störung muß nach Behebung des Fehlers die **R** Taste zum Neustart des Gerätes gedrückt werden. Diese Störungen werden durch ein blinkendes in der Funktionsanzeige und dem entsprechenden Störungscode in der Code-Anzeige dargestellt.



Bei einer für Sie nicht nachvollziehbaren verriegelnden Störung, muß ein Fachhandwerker die Störungsursache beheben. Die **R** Taste darf dann nur vom Fachhandwerker betätigt werden.

## 7.2 Blockierende Störungen (F-Störungen)

Blockierende Störungen werden durch ein blinkendes in der Funktionsanzeige und dem entsprechenden Störungscode in der Code-Anzeige dargestellt.

Werden diese Störungen behoben, oder beseitigt sich der Fehler selbsttätig (z.B. durch Abkühlung des Gerätes nach Übertemperatur), entriegelt das Gerät automatisch.



Tritt die blockierende Störung mehrfach auf, informieren Sie bitte Ihren Fachhandwerker.

## 8 Pflege und Wartung

Gemäß DIN 4756 soll jede Gasfeuerungsanlage wenigstens einmal jährlich von einem Heizungsfachmann gewartet werden.

Zur Reinigung der Außenteile genügt ein mit Seifenwasser angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel.



Wir raten zum Abschluß eines Wartungsvertrages. Die Bedingungen für die 3x3 Rapido-Komfortgarantie entnehmen Sie bitte dem Inspektionsheft.

## 9 Außerbetriebnahme / Frostschutz



Wird das Gerät im Winter über einen längeren Zeitraum mittels Hauptschalter ausgeschaltet, muß zur Vermeidung von Frostschäden die gesamte Heizungsanlage und das Heizgerät wasserseitig vollständig entleert werden. Zusätzlich sollten Sie den Strom abschalten und den Gasabsperrhahn zudrehen.



Zur Gewährleistung der minimal erforderlichen Raum- und Gerätetemperatur empfehlen wir während längerer Abwesenheit, das Gerät betriebsbereit zu halten und die Raumsolltemperatur entsprechend gering einzustellen, bzw. das Urlaubsprogramm des Raumreglers zu aktivieren.

Technische Änderungen, auch ohne vorherige Ankündigung, vorbehalten.

Die Abbildungen zeigen eventuell Ausstattungsvarianten, die nicht in alle Länder geliefert werden, bzw. in allen Ländern zugelassen sind.

Bestimmte Abbildungen erfolgen mit Zubehören, die nicht im Grundpreis des Gerätes enthalten sind.

### RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH

Rahserfeld 12, D-41748 Viersen  
Postfach 10 09 54, D-41709 Viersen  
Telefon: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09-0  
Fax Zentrale: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 67  
Fax Kundendienst: ++ 49 (0) 21 62 / 37 09 53  
Kundendienst-Hotline: 0180 - 53 53 581\*  
Internet: <http://www.rapido.de/>  
e-Mail: [information@rapido.de](mailto:information@rapido.de)